

**Sitzungsvorlage**

Nr. 2024/112

**Beschlussvorlage****Fortführung und Weiterentwicklung der Mobilitäts-App**

Ausschuss Klima und Mobilität	06.11.2024	TOP 7
Kreisausschuss	09.12.2024	TOP 11
Kreistag	16.12.2024	TOP 16

**Beschlussvorschlag:****offen****Sachverhalt:**

Im Rahmen des Projektes Mobilitätsagentur Wendland.Elbe wurde die Entwicklung einer Mobilitäts-App angeschoben. Die App sollte multimodale Mobilitätsketten sichtbar machen, Fahrplanauskünfte bieten, E-Ticketing beinhalten und die Mobilitätsangebote im Landkreis sichtbar machen. Die bisherigen Entwicklungskosten und laufenden Kosten für die App belaufen sich auf 191.047,36 Euro:

Entwicklungskosten der App: 148.207,36 Euro

Laufende Kosten seit Fertigstellung: 42.840,00 Euro bis August 2024

Im Dezember 2023 fand der Stapellauf der Wendlandmobil-App statt. Die Plattform ist unter wendlandmobil.app veröffentlicht, jedoch noch nicht beworben worden.

**Die Plattform bietet aktuell:**

- Fahrplanauskunft mit Daten der TRIAS Schnittstelle (ähnlich der VBN Daten)
- Karte von mapbox mit Bushaltestellen
- Filter mit Anzeigemöglichkeit von POIs (Carsharing Standorte, Ladesäulen, Ladepunktchen für E-Bikes)
- Möglichkeit, Haltestellen, beliebige Punkte auf der Karte und POIs aus der Karte als Start und Ziel für die Verbindungsauskunft zu wählen
- Schnittstelle zur Mitfahrplattform MitfahrenDAN
- Anzeigen von Fußwegen in der Verbindungsauskunft

**Folgende Weiterentwicklungen wurden aktuell schon beauftragt und sind derzeit in der Umsetzung:**

- Integration Schnittstelle OnDemand
- Druckfunktion von Verbindungen

Um die App mit allen Funktionen nutzen zu können, müssten die Daten auf einem anderen Server gespeichert werden. Der Umzug auf einen neuen Server ist möglich und könnte über das ÖPNV-Modellprojekt noch finanziert werden. Nach Umzug des Servers waren folgende Entwicklungen geplant:

- Integration eines Kundenkontos und damit die Möglichkeit von SSO
- Integration eines Messengers (Bürger:innen können eine Nachricht senden wie in einem Chat und erhalten eine automatische Antwort, dass ihre Anfrage bearbeitet wird. Mitarbeiter:innen des KMM müssten dann auf diese Anfrage antworten)
- Möglichkeit des Abos der Website-Pressemitteilungen über die Plattform
- E-Ticketing: Buchung und Anzeige von Online-Tickets, Anzeigen der Abos und Mobicards, Anzeigen der Schülerkarten
- Integration von touristischen Informationen in der Karte
- Maßnahmen zur Barrierefreiheit
- Integration der weiteren Mobilitätsangebote (im Projekt Mobilitätsstationen vorgesehen).

Da die App in den zukünftigen Jahren weitere Entwicklungskosten und laufende Kosten nach sich ziehen würde, ist die folgende Fragestellung zu klären:

## Wie gehen wir mit der Plattform weiter um im Hinblick auf zukünftige Kosten, Personalaufwand und Bekanntmachung in der Bevölkerung?

Die Argumente für eine Fortführung und Weiterentwicklung der App lauten wie folgt:

- Bereits eingeflossener Arbeitsaufwand in die Plattform durch mehrere Angestellte der St60
- Mehrwert der Schnittstelle zur MitfahrApp, OnDemand und Anzeige der POIs aus der interaktiven Karte der St60 → mehrere Angebote in der Plattform vereint
- Kosten für Weiterentwicklungen wurden durch das ÖPNV-Modellprojekt CleverMoWe bezahlt. Die Zweckbindungsfrist für Apps und Software beträgt gem. Zuwendungsbescheid 3 Jahre. → Hier müsste geklärt werden, ob diese Regelung greift, weil „nur“ die Weiterentwicklungen durch das Projekt bezahlt wurden.
- Im Projekt MobilPunkt Wendland steht ein Budget i. H. v. 150.000,00 EUR (inkl. Eigenanteil) für die Integration der Angebote der Mobilitätsstationen in die Plattform zur Verfügung

Die Argumente gegen eine Fortführung der App lauten wie folgt:

- Hohe Kosten für notwendigen Serverzugang (einmalig 66.640,00 EUR brutto)
- Hohe laufende Kosten (monatlich 5.355,00 EUR brutto)
- Hoher Betreuungsaufwand der App bzw. Kommunikation mit Softwareunternehmen, die nach Weggang der Stabsstellenleitung nur noch von einer Stelle gewährleistet werden kann, die jedoch nicht entscheidungsbefugt ist
- Nach aktuellem Entwicklungsstand geringer Mehrwert zum VBN-Fahrplaner, hier müssten noch weitere Punkte entwickelt werden.
- Finanzierung von Weiterentwicklungen nach Ablauf des Projekts CleverMoWe (Ende 2024) unklar. → Zum Teil über MobilPunkt Wendland möglich (Budget: 150.000,00 EUR, zweckgebunden für die Integration der Angebote der Mobilitätsstationen)

Die Kündigungsfrist beträgt laut EVB-IT-Systemvertrag vom 10.01.2023/30.01.2023 Nr. 5.3 sechs Monate zum Ablauf eines Kalendermonats.

Es ist zu entscheiden, ob und wie die Mobilitätsapp fortgeführt und weiterentwickelt wird.

### **Klimawirkung:**

Die Stabstelle Klimaschutz und Mobilität hat die Klimawirkungsprüfung:

- |                          |                                     |
|--------------------------|-------------------------------------|
| nicht beratend begleitet | <input type="checkbox"/>            |
| beratend begleitet       | <input checked="" type="checkbox"/> |
| mitgezeichnet            | <input type="checkbox"/>            |

### **Finanzielle Auswirkungen / Wirtschaftlichkeitsbetrachtung:**

Kosten für den Serverzugang einmalig 66.640,00 Euro (über das Modellprojekt CleverMoWe finanziert (Förderquote 80%), Eigenanteil des Landkreises 13.328,00 Euro

Weiterentwicklungen der App über das Projekt MobilPunkt Wendland (Mobilitätsstationen) 150.000,00 Euro (Förderquote 80%), Eigenanteil des Landkreises 30.000,00 Euro

Laufende Kosten jährlich 64.260,00 Euro

gez. D. Schulz